

15/6

15/6-7

Jodok Knopfli, "Aedilis"; Konrad III. Zurlauben, Kaspar Müller und Ulrich Zürcher, die eine Reise "ad Sanctorum Apostolorum Petri et Pauli" zu unternehmen gedenken, erschienen seien und eine Bestätigung über "vitae..., Religionis, Temporum ac Aeris" begehrt hätten.

Im ausgestellten Passzettel bezeugen Ammann und Rat die Frömmigkeit und Ehrbarkeit der genannten Männer und bestätigen, dass die Stadt Zug und ihre Umgebung frei von Pest und andern ansteckenden Krankheiten sei.

---

Original in lat. Sprache mit Siegel  
AH 15, 13-14 - Blatt 13<sup>V</sup> und 14<sup>R</sup> leer

7

1604 März 24., Luzern

B

SCHREIBEN VON ALFONSO I. CASATI, SPANISCH-MAILAENDISCHER AMBASADOR, [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN]

---

Casati nimmt zur Kenntnis, dass die Antwort, die der Graf von Fuentes [Pedro Enriquez de Azevedo y Fonseca], Gubernator von Mailand, auf ein Schreiben, das Luzern<sup>1</sup> im Namen der mit Spanien verbündeten Orte wegen der ausstehenden Pensionen, der "Conducta", der Kaufmannsgüter und anderer Dinge halber an diese habe abgehen lassen, allzu kurz ausgefallen und deshalb bloss als Kreditschreiben akzeptiert worden sei. Dennoch könnten sie daraus ersehen, dass Spanien niemals daran gedacht habe, die Freundschaft zur Eidgenossenschaft zu mindern, sondern sich im Gegenteil bemühe, diese zu vertiefen. Zwei der ausstehenden Pensionen würden sie sofort erhalten, desgleichen die Bestätigungen für den Handel mit Kaufmannsgütern. In den beiden folgenden Jahren sollen ihnen auch die beiden restlichen Pensionen ausbezahlt werden. Dies alles seien Beweise, wie ernst es Spanien mit der Freundschaft zu ihnen meine.

1) vgl. EA V 1, 685 b

---

Original  
AH 15, 15-16 - Blatt 16<sup>V</sup> leer

8

1605 Juni 21.

A

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH. ORTE  
NACH LUZERN VOM 21. JUNI 1605

EA V 1, 744-745

---

Gesandte: [Hans Jakob Stocker, Altammann; Hans Trinkler, Hauptmann, Rat; Kaspar Heinrich, Rat]

[1.] Obwohl diese Tagsatzung eigens wegen der Ereignisse in Bündnen einberufen worden sei, bleibe man bei der bereits deswegen herausgegebenen Antwort. Die neuen Bündnisse, die die Bündner eingegangen seien, müssten sie selbst verantworten.

[2.] In der Angelegenheit um den Buchdrucker [Jean Le Preux aus Bern], der in Baden gefangen gehalten werde, sollen sich die Gesandten von den V Orten nicht trennen; doch wäre es Zug angenehm, wenn man diesen Fall vor das Gericht der VIII Orte bringen würde.<sup>1</sup>

[3.] s. EA V 1, 1470 Art. 197

[4.] Ueber den Aufbruch von Hauptmann [Heinrich] Meyenberg aus Baar sei man nicht orientiert gewesen. Sobald man davon Kenntnis erhalten habe, sei dagegen eingeschritten worden. Ob ihm aber von den Drei Gemeinden eine entsprechende Erlaubnis zuteil geworden sei, wisse man nicht.<sup>2</sup>

[5.] s. ebenda 745 f

[6.] Mit der Rechtfertigung des Stadtschreibers von Luzern [Renward Cysat] sei Zug völlig einverstanden.